



Medienmitteilung zur sofortigen Veröffentlichung

Aus AsbP wird ZFI – eine Pionierleistung in der Fluglärmproblematik

Mit dem heute vorgestellten Zürcher Fluglärm-Index (ZFI) wird der Zürcher Regierungsrat in die Geschichtsbücher eingehen – aber nicht so wie er sich das selber erträumt. „Erstmals wird ein umfassendes und für alle Beteiligten transparentes und wirkungsvolles System geschaffen und eingeführt“ ist den Unterlagen zu entnehmen. Dass der Regierungsrat dieses transparente System im nächsten Satz als „komplexes Instrumentarium“ bezeichnet, kommt der Wahrheit wesentlich näher. Unbestritten ist, dass das System sehr wirkungsvoll ist. So wird damit wissenschaftlich belegt nachgewiesen, dass nach der Einführung der zusätzlichen Ost- und der neuen Südanflüge, beide über dicht besiedelte Gebiete, die Anzahl der stark gestörten Personen im Jahre 2004 um gut 30% gegenüber dem Jahre 2000 abgenommen hat! Auch wenn mit der gleichen Anzahl Flugbewegungen wie im Jahre 2000 gerechnet wird, resultieren immer noch 22% weniger betroffene Menschen, die stark gestört sind. Dies zeigt eindeutig für welche Beteiligten dieses System wirkungsvoll ist.

Der einzige Profiteur wird der Flughafen sein, denn mit dem ZFI kann er unendlich wachsen.

Kontakt:

Thomas Morf, Präsident VFSN

044 825 25 31